

Lausitzisches

Magazin,

Drittes Stück, vom 14^{ten} Februar 1772.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Zwey Informate wegen eines Leichentuchs, das mit keinem sonst gewöhnlichen weissen Creuze bezeichnet worden.

M. S.

Als ich ohnlängst meine Gedanken über diejenigen Creuze hatte, welche auf den Gottesäckern auf die Gräber gesteckt werden, und bey solcher Gelegenheit des ehemal. Jenaischen Icti und Antecess. Christ. Wildvogels Diss. de venerabili signo crucis nachschlug; so fiel mir diejenige Streitigkeit bey, welche ehedem in Zoyerswerda zwischen dem damal. Past. Primar. M. Sam. Martini, und der dasigen Schützen-Gesellschaft, wegen eines neuen Leichentuchs, worauf letztere kein weisses Creuz nähen lassen, vorgewaltet hat. Wie diese Zwistigkeit das Churfl. Sächs. Oberconsistorium zu Dresden benzulegen gesucht habe, erhellet aus angefügten 2 Informatis sub A. & B. welche, da solche nicht in allen Händen seyn möchten, dem bel. Lausitz. Magazin einzuverleihen Sie ersuche. Ich bin übriggens rc.

M. S.

Dero Dienstwilligster
Parthenopolis.

A.

Unsern freundlich Dienst zuvorn, Ehrsame und gute Freunde. Als ihr uns einige Fragen zugeschicket, und unser in Gottes Wort und den Rechten gegründetes Gutachten darüber gebethen; Demnach erachten Wir verordnete Präsident, Rätthe und Assessores des Churfl. Sächs. Oberconsistorii, in Gottes Wort und den Rechten

E

gegrün-